



Pfizer soll das Antibiotikum Trovan an Kindern ohne deren Einverständnis ausprobiert haben. Bild: dpa

Antibiotikum-Test an Kindern

Nigerianische Familien klagen gegen Pfizer

New York. (dpa) Nigerianische Familien dürfen den weltgrößten Pharmakonzern Pfizer in den USA für Medikamententests an ihren Kindern vor Gericht bringen. Sie lasten dem milliardenschweren Unternehmen an, ohne ihr Einverständnis das Antibiotikum Trovan an 200 Jungen und Mädchen ausprobiert zu haben. Elf der Kindern starben laut Klageschrift, andere wurden blind, taub oder erlitten Hirnschäden.

Das Oberste Gericht der Vereinigten Staaten wies ohne weitere Begründung einen Einspruch von Pfizer ab. Das Unternehmen sieht die US-

Justiz als nicht zuständig an und verneint jede Schuld. Pfizer stellt sich auf den Standpunkt, die Familien und die nigerianische Regierung seien über die Tests mit dem damals noch nicht zugelassenen Medikament informiert gewesen.

Trovan – einst einer der Verkaufsschlager von Pfizer – ist höchst umstritten. Das Antibiotikum darf heutzutage in den USA nur in Notfällen bei Erwachsenen angewendet werden, nachdem die Gesundheitsbehörde FDA schwere Leberschäden festgestellt hatte. In Europa ist es seit 1999 ganz verboten.